

Fam. Hans-Georg Hoprich
Josef Reichlgasse 7
A-7000 Eisenstadt
AUSTRIA
Tel.: +43-(0)2682-76021
Fax: +43-(0)2682-63740
Mobil: +43-(0)664-55 44 021

E-Mail: HansMaggiHoprich@aon.at

SKYPE ID: HansMaggiHoprich

Internet: <www.DMGint.de>

<www.BEG.or.at>

<<http://hoprich.beeplg.de/blog.pl?blogid=78401&sess>>

<www.johannes-rebmann-stiftung.de/de/missionare/hoprich.html>

<///>< <///>< <///>< <///>< <///>< <///>< <///>< <///><
BURGENLAND UPDATE
><///°> ><///°> ><///°> ><///°> ><///°> ><///°> ><///°> ><///°>

Juni 2008

Liebe Freunde,

in diesen Tagen schaut ganz Europa auf unsere Alpenländer!

Österreich als eines der beiden Austragungsländer der Fußball-Europameisterschaft und die Städte Wien, Klagenfurt, Salzburg und Innsbruck sind wohlthuend positiv in den Medienmittelpunkt gerückt nach all den tragischen Meldungen in den letzten Monaten und Jahren...

Vom englischsprachigen Fernsehen wurde ein neues Wort kreiert, geboren aus den Skandal-Meldungen und wie die internationalen Medien sie „ausgeschlachtet“ haben: „Austria-Bashing“, das könnte etwa so übersetzt werden: „Gebt Österreich eine drauf“!

Beziehungspflege und was daraus werden kann...

Wir selbst haben über die Jahre die Menschen und das Land, das uns Heimat geworden ist, lieb gewonnen und freuen uns über die Vielzahl von Möglichkeiten, Beziehungen zu knüpfen und zu pflegen.

Das haben wir wieder erkannt, als wir gleich nach unserer Rückkehr von der Gemeindefreizeit in D zu einem **Begräbnis** gerufen wurden. Ein Ur-Ur-Opa war gestorben. Markus, ein Urenkel erinnerte sich, dass er mit Manuel in der Klasse war, sein Bruder Christopher mit Sebastian in der Tischlerausbildung. Mit Nicole einer Urenkeltochter, die Lehrling in einem Schuhgeschäft in Eisenstadt war, hatte Margret beim Schuhkauf ein Gespräch geführt über unsere Erlebnisse in Papua-Neuguinea und ihr etwas Evangelistisches zum Lesen weitergeben können. Nicole selbst erinnerte uns daran nach der Trauerfeier beim anschließenden Zusammensein im Gasthaus („Leichenschmaus“). Nicoles Mutter, also die Enkelin des Verstorbenen, war sogar schon einmal zu Besuch bei einem Gottesdienst in unserer Siegendorfer Gemeinde.

Nichts geht verloren, Gott ist am Wirken, ER hat Zeit und Geduld, wir dürfen austreten „auf Hoffnung!“ Der erste Geburtstag unseres Enkelkindes wäre auch so ein Anlass zur **Beziehungspflege** gewesen und wir hätten gerne gefeiert. Leider ist unser Timo recht krank geworden mit hohem Fieber. Aber demnächst werden wir seinen Geburtstag gebührend nachfeiern!

Zwischen den verschiedenen Diensten nutzen wir die Tage, um unsere Missionare einzuladen, oder auch solche, die es werden wollen – **Beziehungspflege!**

So besuchten uns **Raafat**, unser ägyptischer Internetevangelist (<http://arab4jesus.twoday.net/>) mit seinem Freund und Bruder Baghat, dem Leiter der arabischen Gemeinde in Wien. Baghat beendet im Sommer ein Theologiestudium und sucht Perspektiven für seine Zukunft und Unterstützung in jeder Hinsicht.

Da ist auch **Christian mit seiner Verlobten Claudia**, die sich auf der Bibelschule in D kennen gelernt haben und herausfinden wollen, wie es nach der Hochzeit und Gemeindepraktikum weitergehen soll. Claudia kommt aus einer Missionarsfamilie (Japan) und die beiden könnten sich einen vollzeitlichen Dienst in der Mission durchaus vorstellen... - aber WIE packt man das an?

Eure Beziehungspflege mit uns ...

...das ist die Kommunikation mit uns per E-Mail, Snail-Mail, Anrufe und vor allem Eure Fürbitte und die praktische Unterstützung in unserer Arbeit. Wir sind von Herzen DANKBAR dafür und wir spüren Euer Gebet! So empfanden wir z.B. die drei Gemeindefreizeiten als echte Bereicherung.

Wir haben viele neue Geschwister kennen gelernt und die tiefe herzliche Gemeinschaft und den Austausch sehr genossen!

Margret hatte echt Freude mit den Kindern beim Erzählen der Missionsgeschichten (Mary Slessor und John Paton).

Christliches Vortragstreffen in Eisenstadt

Da wir schon inzwischen zehn Jahr hier in Eisenstadt wohnen, liegt uns auch die Stadt selber natürlich SEHR am Herzen und wir nutzen alle Möglichkeiten, die sich bieten, hier den Menschen JESUS lieb zu machen.

So drängt es uns, Euch dieses „BURGENLAND UPDATE“ rasch zukommen zu lassen, denn am **Donnerstag, den 12. Juni** wird Margret die Möglichkeit haben, ihren „Von der Freude und den Freudefressern“–Vortrag hier im renommierten Gasthof Ohr zu halten. Das Organisations–Team hat fleißig dazu eingeladen.

BITTE BETET, dass etliche von der Botschaft der bleibenden Freude angesprochen werden und sich dazu bewegen lassen, JESUS nachzufolgen.

Beziehungen zu den chinesischen Geschwistern und Sunnys Taufe...

Immer wieder haben wir Euch von unseren Besuchen und Diensten in der Chinesischen Evang. Gemeinde in Wien erzählt. Als wir diese Tage von einer der Freizeiten zurückkehrten, lag eine ganz besondere Einladung vor: Yap Chi, ein lieber chinesischer Bruder und Leiter, bat Hans-Georg, doch seinen Sohn Sunny am **Sonntag, den 15. Juni** im Rahmen eines größeren Open-Air-Gottesdienstes zu taufen.

Drei Wiener Gemeinden treffen sich dazu am Mühlwasser, einem Seitenarm der alten Donau, auch David und Claudia wurden dort vor zwei Jahren getauft.

Arbeitszweig Auslandsmission

Das Team trifft sich wieder unter Hans-Georgs Leitung am **20. Juni**. Es sucht immer noch **DRINGEND** österreichische Verstärkung! **Wir könnten so viel mehr bewegen, wenn wir nur mehr Mitarbeiter hätten!** Nach und nach kommen auch die letzten Kurzeinsätze von ihrem Jahreseinsatz wieder zurück. Livia gefällt es so gut, dass sie ihren Dienst in Peru sogar um ein halbes Jahr verlängert hat.

Wir werden uns mit allen Heimkehrern einen Termin zum Nachgespräch (Debriefing) ausmachen.

Ein gemeinsames Datum dazu zu finden ist nicht immer einfach, insbesondere in diesem Jahr, wo auch so viele ausreisen und wir an den Wochenenden meistens zu Aussendungsgottesdiensten im ganzen Land – u.a. Kärnten, Oberösterreich und Vorarlberg – unterwegs sind.

BITTE BETET, dass wir allen Herausforderungen gerecht werden, dazwischen auch zur Ruhe kommen!

Missionswochenende in Vöcklabruck / Oberösterreich

Von 27. – 29. Juni: 28. Juni **Frauenfrühstückstreffen:** Margret. Abends 19.30 Uhr: **Jugendmissionsabend.**

Sonntag: Hans-Georg predigt auf dem **Allianztag in Vöcklabruck.** Am **Nachmittag:** Jugendgottesdienst in Gmunden am Traunsee mit der **Aussendung von Anna** zum Kurzeinsatz nach Polen.

BITTE BETET für dieses vollgepackte Wochenende um Spannkraft, die rechten Worte, einfach um den besonderen Segen Gottes bei allen Veranstaltungen

Vorschau auf die Sommermonate...

Die erste Hälfte ist ausgefüllt mit Kurzzeitlern die uns besuchen:

4. – 10. Juli: Beate und Sylvia, Anna und Simone kommen nacheinander zu Interview und Schulung. Ihre Einsatzländer sind Argentinien, Polen und Äthiopien.

13. Juli: Simone wird im Rahmen eines Jugendgottesdienstes in Köstenberg, Kärnten, ausgesandt (Hans-Georg predigt).

14., 15. Juli: Gabi kommt aus Salzburg zum Nachgespräch, sie war die letzten Monate in Ecuador.

Vom 18. – 25. Juli dürfen wir wie schon in den letzten Jahren zu **Gast im christlichen Hotel Hari in Adelboden in der Schweiz** sein und für eine Woche die geistliche Leitung übernehmen (abendliche Andachten, Margret wird einige Vorträge speziell für Frauen halten).

Den Abschluss bildet ein **Familientreffen am 26. Juli in D-Herrenberg.** Wir wollen alle zusammen den **80igsten Geburtstag unserer Mutter Ludwig** feiern.

Vom 2. – 9. August sind wir mit der Nürnberger Volksmission im Allgäu („Allgäu-Weite“, Sulzberg-Moosbach) auf deren Gemeindefreizeit. Hans-Georg ist wieder für die Bibelarbeiten („Vorbilder“) und Margret für die Grundschulkinder zuständig. Von dort fahren wir gleich weiter nach A-Feldkirch, Vorarlberg, wo Hans-Georg eingeladen wurde beim **Aussendungsgottesdienst von Beate** zu predigen. Im Anschluss daran treffen wir uns mit **Priscilla in Bregenz zum Debriefing** nach ihrer Rückkehr von einem Kurzeinsatz aus Südamerika.

Am **13. August** wird Sylvia in einem Gemeindegründungshauskreis in Enns nach Argentinien ausgesandt.

Evelyn Gisler, Tochter unseres DMG-Kollegen hier in Wien, kommt am **16., 17. August** zu Interview und Schulung, geht nach Kanada und wird am 31. August von unserer Floridsdorfer Gemeinde verabschiedet

DANKE!

Euer Anteilnehmen und Mitbeten ist uns sehr viel wert, wie könnten wir unsere Arbeit hier ohne Euch schaffen? Möge Euch der HERR, der ins Verborgene sieht, Eure Fürbitte und alle Unterstützung für uns reichlich vergelten! **Euch allen wünschen wir frohe und entspannte Ferien, Erholung für Geist, Seele und Leib!**

Eure



Hans-Georg & Margret

P.S.: Für die letzten beiden Augustwochen suchen wir noch ein günstiges ruhiges Refugium, um mit unserer Annika Urlaub zu machen – hat jemand einen Vorschlag?